

## DARUM GEHT'S

Diese Unterrichtssequenz bietet Lernenden die Möglichkeit, sich auf besonders motivierende Weise mit der Satzstruktur *as ... as* für Vergleiche auseinanderzusetzen. Die Erstellung eines Tierquiz in der Anwendungsphase bietet zusätzlich Rätselspaß.

## MEDIEN

- Song *Everything at Once* (2012) von Lenka
- PC/Laptop plus Lautsprecher

## KOMPETENZEN

## Hör-/Sehverstehen

- einem Songausschnitt wesentliche Informationen entnehmen

## Lesen

- Ausschnitte eines Songtexts formal und inhaltlich erschließen

## Grammatik

- *as ... as* (Vergleiche)

## Schreiben

- einfache Tierrätsel schreiben und dabei die Struktur *as ... as* anwenden

## Wortschatz

- Tiere
- Adjektive zum Beschreiben von Tieren

# As quiet as a mouse

## Mithilfe des Popsongs *Everything at Once* Vergleiche mit *as ... as* erschließen

Luisa Alfes

Der Song *Everything at Once* von Lenka bietet eine tolle Möglichkeit für jüngere Lernende, sich mit dem Thema *animals* und deren Beschreibung auf motivierende Weise auseinanderzusetzen. Gleich in der ersten Strophe, die im Zentrum der Unterrichtssequenz steht, tauchen verschiedene Tiere auf, denen über Vergleiche mit *as ... as* passende Adjektive zugeordnet werden (z. B. *as brave as a bear* oder *as free as a bird*). So können Schülerinnen und Schüler gleichzeitig mithilfe des Songtextes diese grammatische Struktur induktiv entdecken. Ziel der zweistündigen Sequenz ist der authentische und kommunikative Sprachgebrauch unter Berücksichtigung der neuen Struktur. Dafür erstellen die Lernenden ein eigenes Tierquiz und spielen dies in der Klasse.

### In das Thema einführen

Mithilfe des Bildmaterials (**digitales Material 1**) werden die Lernenden dazu motiviert, sich über die sechs Tiere, die in der ersten Strophe des Songs *Everything at Once* genannt werden (*fox, ox, hare, bear, bird, mouse*), auszutauschen und sie in eigenen Worten zu beschreiben. Die Lehrkraft gibt dazu folgenden Impuls:

→ *Work with a partner. Look at these pictures together. You can see a fox, an ox, a hare, a bear, a bird and a mouse. Describe two of the animals to your partner and your partner describes two of the animals to you.*

Das **digitale Material 2** bietet als sprachliche Unterstützung für diese Aufgabe einige *words and phrases* zu folgenden Bereichen: Adjektive allgemein, *parts of the body, colours, food and habitat*.

Im Anschluss an diese Partnerarbeitsphase (*engage-Phase*) werden alle sechs Tiere noch einmal gemeinsam im Plenum beschrieben. Die Lehrkraft achtet vor allem darauf, dass dabei auch wirklich passende Adjektive genutzt werden, um so die nächsten Unterrichtsschritte vorzuentlasten. Einige lenkende Fragen können dabei hilfreich sein, z. B. *What does an ox look like? What is special about a mouse? Which adjective can you use to describe a fox?*

### Den Song hören

Die Lehrkraft leitet nun zur nächsten Phase über: *Now, let's find out why we looked at and described these particular six animals.* Die Lernenden hören die erste Strophe des Songs *Everything at Once* zunächst *for gist*. Anschließend tauschen sie sich in Partnerarbeit zu folgenden Fragen aus:

→ *Which words did you hear? Which instruments did you hear?*

Beide Fragen können die Lernenden mit einer einfachen Satzstruktur beantworten, die ihnen ggf. auch als sprachliches *scaffolding* vorgegeben werden kann: *I could hear (the words) ...*

Dann wird die erste Strophe im Sinne des *listen for details* ein zweites Mal abgespielt und die Lernenden bringen die Bilder aus der Einstiegsphase in die richtige Reihenfolge:

→ *Listen to the song and put the six animals in the right order.*

Dazu können sie einfach die Nummern der Bilder in der richtigen Reihenfolge notieren (**digitales Material 1**).

### MATERIALEINHEIT 1

#### Download via Benutzerkonto

- Bild *Animals*
- Bild *Words and phrases for describing animals*
- 3 worksheets (aus rechtlichen Gründen ist worksheet 3 zu diesem Artikel ausschließlich als pdf erhältlich)



Ein Beispiel für eine Rätselfrage der Lernenden könnte sein:  
*What is as small as a hamster and as fast as a weasel?*

## Den Songtext formal untersuchen

Die Lernenden erhalten nun den Text der ersten Strophe (**worksheet 3**) und untersuchen zunächst die Bedeutung des informell gesprochenen Worts *wanna*. Zudem zählen sie, wie häufig die Wörter *I* und *as* im Songtext auftauchen und stellen erste Vermutungen darüber an, was es mit der gehäuften Nutzung des Wortes *as* auf sich hat (Vergleiche anstellen). Diese Phase kann entweder erneut in Partnerarbeit oder gemeinsam im Plenum

stattfinden. Die Lernenden erhalten hier die Möglichkeit, sich zunächst formal mit dem Songtext auseinanderzusetzen, bevor sie im nächsten Schritt die grammatische Struktur genauer untersuchen.

### Hausaufgabe

Sollte die Unterrichtssequenz als zwei Einzelstunden durchgeführt werden, können die Lernenden als Hausaufgabe den Song zu Hause noch einmal (online) anhören und dazu folgende Aufgabe erledigen:

→ Listen to the song and make a list of three nouns and three adjectives the person in the song wants to be.

Die Ergebnisse der Hausaufgabe können in der nächsten Stunde als Einstieg an der Tafel gesammelt werden.

## Grammatische Strukturen analysieren

In der nun folgenden *discover*-Phase analysieren die Lernenden die neue grammatische Struktur (*as ... as*) genauer und stellen dazu passende Regeln auf (**worksheet 4**). Dies kann zunächst in Partnerarbeit passieren. Anschließend werden die formulierten Regeln im Plenum verglichen. Zum Abschluss dieser Phase bietet sich ein gemeinsamer Blick auf die inhaltliche Ebene an. Dazu sammeln die Lernenden alles, was die Person im Song sein möchte.

## Tiere vergleichend mit *as ... as* beschreiben

Die Lernenden setzen in der nun folgenden *activate*-Phase die neue grammatische Struktur um, indem sie sich in Einzelarbeit eigene Vergleiche in Form von kleinen Rätseln ausdenken (**worksheet 5**), z. B. *What is as green as a crocodile and as small as a mouse?* (Answer: *a frog*). Die Adjektive aus der Einstiegsphase (**digitales Material 2**) können den Lernenden da-



1 | Animals  
(digitales Material)



2 | Words and phrases for describing animals  
(digitales Material)

## KLASSENSTUFE

5–6

## ZEITBEDARF

2 × 45 Min

## DARUM GEHT'S

Ausgehend von einer einfachen, gute Laune verbreitenden Choreografie setzen sich die Lernenden mit inhaltlichen und sprachlichen Aspekten des Songs *Best Day of My Life* der Band American Authors auseinander. In kurzen Interviews sprechen sie anschließend mit anderen Lernenden über ihre eigenen Pläne für den besten Tag des Lebens.

## MEDIEN

- Song *Best Day of My Life* von American Authors
- PC / Laptop / Tablet mit Lautsprechern

## KOMPETENZEN

## Hör-/Sehverstehen

- einem Songausschnitt Detailinformationen entnehmen

## Lesen

- einen Songtext nach bestimmten Informationen suchend überfliegen (*scanning*)

## Sprechen

- ein Interview durchführen
- über eigene Pläne sprechen

## Wortschatz

- Verben der Bewegung

## Grammatik

- die Form *gonna* (*going to*) als *special register* von Songs kennenlernen und beim Sprechen anwenden

## Koordination

- eine Choreografie zu einem Song ausführen

# Today I'm gonna dance and jump

## Gemeinsam über Pläne für den besten Tag im Leben sprechen

Hanna Usbeck-Frei

Mehr Bewegung im Englischunterricht? Ja klar, und zwar mit einem Popsong! In dieser Unterrichtssequenz wird der Song *Best Day of My Life* von American Authors durch das Erlernen einer einfachen, am Platz ausführbaren Choreografie mit dem ganzen Körper erlebt. Von der Bewegung ausgehend folgt die inhaltliche Erschließung. Die Schülerinnen und Schüler lernen *gonna* als eine songspezifische Struktur kennen und machen schließlich eigenen Pläne für ihren besten Tag im Leben.

Die erarbeitete Choreografie kann über die Unterrichtssequenz hinaus als Bewegungspause für kommende Stunden genutzt werden oder für den schwungvollen Start ins Wochenende, den Nachmittag oder die Ferien.

### Warum gerade dieser Song?

Der Song *Best Day of My Life* (2013) ist ein Popsong, der den Lernenden vom Gesamtaufbau, von der Instrumentierung und dem Klang her vertraut ist. Er ist mitreißend und lädt zum Bewegen und Tanzen geradezu ein. Jede Zeile im Liedtext entspricht vier Grundschlägen in der Musik. Dadurch lassen sich einfache und gut merkbare Bewegungsmuster erstellen und zu einer Choreografie zusammensetzen. Die hier vorgeschlagene Choreografie kann stehend am Platz ausgeführt werden und besteht aus sportiven, nicht peinlichen Bewegungen. Der Text der ersten Strophe und des Refrains sind einfach strukturiert und gut zu verstehen. Sie sind außerdem leicht zu merken und nachzusingen – haben also Ohrwurmphantasie.

### Einstieg in die Unterrichtssequenz (pre-listening)

Zur Einstimmung auf den Song und die anschließende Choreografie sammeln die Lernenden in einer kurzen *think-pair-share*-Phase Verben der Bewegung, die sie bereits kennen:

→ *How can you move your body?*

Die Antworten der Lernenden können an der Tafel oder dem Whiteboard gesammelt werden.

Lyrics	Choreography
I had a dream so big and loud	→ lay your feet, do left foot, do right foot, ...
I jumped so high I touched the clouds	→ jump jump jump jump
We danced with our hands on the sky	→ stop stop stop stop (2x)
We danced with our hands through the night	→ dance
We never gonna look back	→ stop stop stop stop (2x)
I'm never gonna give it up	→ wig your right index finger
No, please don't wake me now	→ wig your left index finger
(one, two, three, four)	→ lay your head
Oh-oh-oh-oh-oh	→ stand still (countly count to 4)
This is gonna be the best day of my life	→ jump do
Oh-oh-oh-oh-oh	→ wig along
My life is life	→ jump do
	→ wig along

1 | Song lyrics and choreography  
(Materialheft S. 5)

### MATERIALEINHEIT 2

#### Download via Benutzerkonto

- Bild *This is gonna be ...*
- 2 worksheets (aus rechtlichen Gründen ist worksheet 1 zu diesem Artikel ausschließlich als pdf erhältlich)

## Den Song hören (while-listening)

Nun werden die erste Strophe und der Refrain des Songs zweimal angehört. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dazu den Auftrag, alle Bewegungsverben herauszuhören:

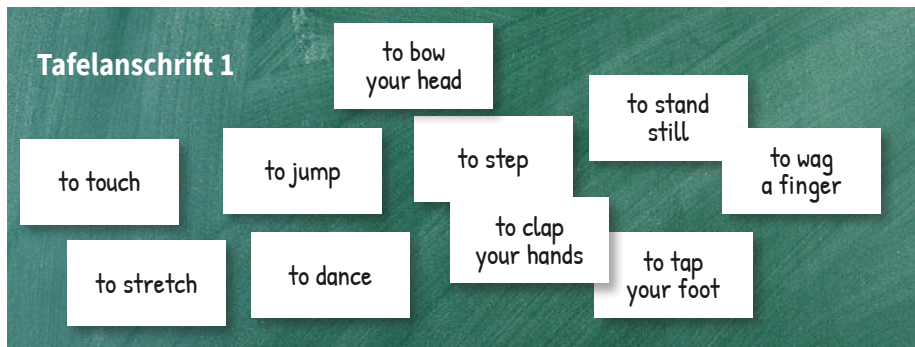
→ Which verbs of movement can you hear in the song?

Songs im Allgemeinen und speziell *Best day of my life* eignen sich sehr gut, um das gezielte Heraushören von Informationen aus einem authentischen Hörtext zu üben, denn auch im echten Leben werden Songs oft nicht nur einmal, sondern durchaus mehrfach hintereinander angehört. Beim Song *Best day of my life* kommt hinzu, dass der Sänger auch noch gut verständlich singt.

Die herausgehörten Bewegungsverben (*jump, touch, stretch, dance*) werden von der Lehrkraft zentral notiert. Anschließend wird der Song ein weiteres Mal angehört. Diesmal jedoch mit den *song lyrics* dazu, um gemeinsam zu überprüfen, ob alle Verben herausgehört wurden. Dafür kann die Lehrkraft die *lyrics* einfach an die Wand projizieren (*worksheet 1*, noch ohne Choreografieanweisungen).

## Eine Choreografie einüben (post-listening)

Nun werden noch fehlenden Bewegungsverben, die für den Rest des Songs und das Ler-



nen der Choreografie sonst noch wichtig sind, eingeführt und anschließend alle Verben noch einmal geübt (*Tafelanschrift 1*). Falls die Lernenden die Wörter bereits kennen, kann hier auch ein kleiner Wettbewerb viel Spaß machen, z. B. Bewegungs-Tabu (*Zum Unterrichts*).

Anschließend wird die Choreografie einstudiert. Die Bewegungen sind selbsterklärend und können Schritt für Schritt mithilfe von *worksheet 1* eingeübt werden. Es bietet sich ein Vorgehen Zeile für Zeile im *call-and-response*-Prinzip an: Die Lehrkraft spricht jeweils eine Zeile im Rhythmus vor und macht die Bewegungen dazu, die Schülerinnen und Schüler wiederholen die Zeile und führen ebenfalls die Bewegungen dazu aus. Nach ein paar Durchgängen ohne Musik wird die Choreografie dann zur Musik ausgeführt. Dies bildet den Abschluss der ersten Stunde.

### Erläuterung zu den Choreografieanweisungen

Der V-Step ist eine Schrittfolge, bei der die Füße die Form eines V nachahmen. In der Aus-

gangsposition steht man mit beiden Beinen auf der unteren Spitze / dem Scheitelpunkt des V. Dann macht zunächst der rechte Fuß einen Schritt nach schräg rechts vorn und dann der linke Fuß einen Schritt nach links zur Seite. Danach springt man mit beiden Füßen auf den Ausgangspunkt (Scheitelpunkt des V) zurück.

## Über den Inhalt des Songs sprechen

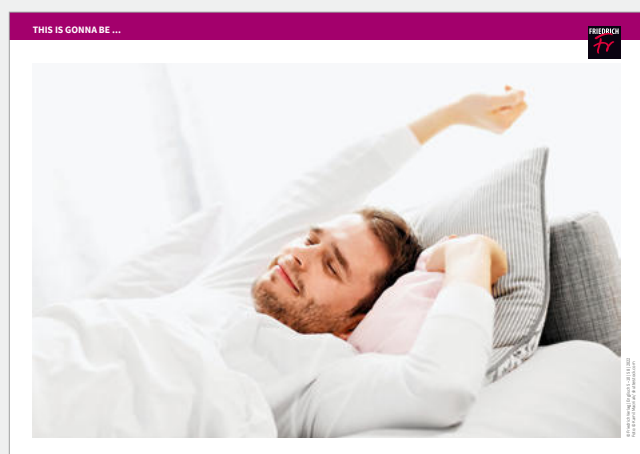
In der zweiten Stunde liegt der Fokus auf dem Inhalt des Songs. Ausgehend von den Verben der ersten Strophe (*jump, touch, stretch, dance*) wird den Schülerinnen und Schülern in einem Unterrichtsgespräch bewusst, dass diese Strophe einen guten Traum beschreibt und die Person im Song entsprechend motiviert in den Tag startet:

- How do these movements make you feel? (*energized, in a good mood, happy*).
- Was it a good or a bad dream for the person in the song? Why?
- How does the person in the song feel about the rest of the day?

Hier könnten die Lernenden auch darüber nachdenken, dass die Person vielleicht auch gar nicht geweckt werden will, weil sie im Traum den besten Tag ihres Lebens hat. Das Bild einer Person, die gerade aufwacht, plus ggf. ein dazu passendes Zitat aus dem Songtext unterstützen das Unterrichtsgespräch (*digitales Material 2*).

### Differenzierung

In leistungsstarken Lerngruppen kann zusätzlich über den *speaker* bzw. das *lyrical I* im Song spekuliert werden: *Who could be the "I" in this song?*



2 | This is gonna be ...  
(digitales Material)

## KLASSENSTUFE

7–8

## ZEITBEDARF

3 × 45 Min

### DARUM GEHT'S

Die Lernenden setzen sich mit dem Inhalt des Songs *I Beg to Differ* auseinander und beschäftigen sich aktiv mit dem Thema mentale Gesundheit. Gemeinsam erarbeiten sie eine Bandbreite an möglichen Strategien, das eigene Wohlbefinden gerade in schwierigen Situationen zu verbessern und damit sich selbst stark zu machen.

### MEDIEN

- Song *I Beg to Differ* von Billy Talent
- Songtext mit Benennung der Songabschnitte (*verses, pre-chorus, chorus, bridge, outro*)
- digitale Endgeräte für die Lernenden
- ggf. von einem Fan erstelltes Musikvideo: <https://bit.ly/3uSMO5G> (optionale Hausaufgabe)

### KOMPETENZEN

#### Sprechen

- ein Bild beschreiben und Vermutungen aufstellen
- über erste Höreindrücke sprechen

#### Hör-/Sehverstehen

- einem Song Informationen entnehmen (Global- und Detailverständnis)

#### Lesen

- einem Songtext Informationen entnehmen (Detailverständnis)

#### Schreiben

- einen Instagram-Post planen, schreiben und überarbeiten
- einen Kommentar zu einem Instagram-Post schreiben

#### Medienkompetenz

- Instagram-Posts als digitale Textform kennenlernen



### MATERIALEINHEIT 3

#### Download via Benutzerkonto

- Bild *Light at the end of the tunnel*
- Bild *Posts on Instagram*
- 5 worksheets

# This will get better

## Mithilfe des Songs *I Beg to Differ* von Billy Talent das Thema mentale Gesundheit in den Fokus rücken

Manuel Judaschke, Michelle Zirkel

Der Song *I Beg to Differ* von der kanadischen Punk-Rockband Billy Talent wurde 2020, im ersten Jahr der Corona-Pandemie, veröffentlicht. Er möchte Mut machen, in problematischen und bedrückenden Zeiten nicht aufzugeben, und Zuversicht spenden. Das lyrische Ich beteuert wiederholt, dass auch wieder eine schönere, sorgenfreiere Zeit kommen werde.

Der Song spricht Themen wie Ausgrenzung und Druck an, die vielen Jugendlichen im Pubertätsalter aus ihrer eigenen Lebenswelt bekannt sind. Darüber hinaus trifft er den Nerv der Zeit, da er die Schwermut, Sorgen und Ängste aufgreift, mit denen eine wachsende Anzahl an Kindern und Jugendlichen während der Pandemie und den damit einher-

gehenden Lockdowns zu kämpfen hatte und hat. Die deutschlandweite COPSY-Studie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf hat dabei gezeigt: Psychische Probleme, Angstzustände, depressive und psychosomatische Symptome nahmen bei Kindern und Jugendlichen während der Pandemie deutlich zu und ein Großteil (71%) empfindet die Pandemie als belastend.

Die vorliegende Unterrichtssequenz verbindet den Song *I Beg to Differ* mit dem Thema mentale Gesundheit (**Zum Unterricht**). Neben dem Inhalt des Songs setzen sich die Lernenden aktiv mit Möglichkeiten auseinander, das eigene Wohlbefinden und damit die eigene mentale Gesundheit zu stärken.

### ZUM UNTERRICHT Mentale Gesundheit

Laut WHO ist die psychische Gesundheit (*mental health*) ein integraler und wesentlicher Bestandteil der Gesundheit eines Menschen. Sie ist per Definition der WHO mehr als nur das Nichtvorliegen einer psychischen Erkrankung und wird definiert als Zustand des Wohlbefindens, in dem Individuen ihre Fähigkeiten erkennen und ihr Potenzial ausschöpfen, die normalen Belastungen des Lebens bewältigen, produktiv arbeiten und ihren Beitrag zur Gesellschaft leisten können (WHO 2018). Mentales Wohlbefinden ist somit ein essenzielles Merkmal und eine Voraussetzung für psychische Gesundheit. Die Kenntnis über Strategien zur Förderung des mentalen Wohlbefindens ist ein Teilbereich der *mental health literacy*, die laut Jorm et al. (1997) die Fähigkeit zum Erkennen, Bewältigen sowie Vorbeugen psychischer Störungen umfasst.

#### Literatur

Jorm, A. F. et al. 1997. Mental health literacy: A survey of the public's ability to recognise mental disorders and their beliefs about the effectiveness of treatment. *Medical Journal of Australia*, 166(4), 182–186.  
WHO – World Health Organization. 2018. *Mental health: strengthening our response*. <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/mental-health-strengthening-our-response> (22 January 2022).

**DARUM GEHT'S**

Musik-Fanseiten im Netz bieten Menschen überall auf der Welt die Möglichkeit, sich zu Songtexten auszutauschen und diese zu kommentieren. Das nutzen Lernenden aus und erarbeiten sich mithilfe solcher Kommentare ein tieferes Verständnis des Songs *Same Love*, einem Song über Homosexualität und Homophobie. Sie arbeiten dabei kollaborativ und nutzen für die Zusammenführung der Ergebnisse ein Etherpad.

**MEDIEN**

- Song *Same Love* von Macklemore & Ryan Lewis
- digitale Endgeräte für die Lernenden
- kostenfreier Zugang zur Webapp CryptPad (<https://cryptpad.fr>)
- Fanseite mit Kommentaren zum Songtext

**KOMPETENZEN**

**Schreiben**

- mithilfe vorgegebener Stichwörter eine kurze Geschichte schreiben
- Notizen und Kommentare verfassen

**Hör-/Sehverstehen**

- einem Song gezielt Informationen entnehmen

**Lesen**

- einen Songtext inhaltlich analysieren (*intensive reading*)

**Medienkompetenz**

- ein digitales Werkzeug bei der Zusammenarbeit und der Zusammenführung von Informationen effektiv nutzen

# Homosexuality and homophobia

## Einen Hip-Hop-Song kollaborativ erarbeiten

Stefan Koic

Mittlerweile ist in allen Bundesstaaten der USA die gleichgeschlechtliche Ehe erlaubt. Dennoch leiden Homosexuelle oftmals noch stark unter Diskriminierung. Insbesondere die amerikanische Rap- und Hip-Hop-Szene ist für homophobe Äußerungen bekannt. Umso erstaunlicher wirkt der Song *Same Love* von US-Rapper Macklemore. Gemeinsam mit Produzent Ryan Lewis und Sängerin Mary Lambert thematisiert er die fehlenden Rechte Homosexueller in den USA. Macklemore selbst sagt zwar von sich, dass er nicht schwul sei, er habe aber homosexuelle Familienmitglieder, denen er dieses Lied widme.

In dieser Unterrichtssequenz setzen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Text von *Same Love* auseinander. Sie arbeiten kollaborativ, um diesen durchaus anspruchsvollen Song, in dem es neben Ho-

mosexualität auch um Themen wie Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit oder Religion geht, gemeinsam zu bewältigen.

**Six magical words (Warm-up)**

Die Lehrkraft präsentiert den Schülerinnen und Schülern sechs Wörter – zwei Nomen, zwei Adjektive und zwei Verben – aus denen sie in Kleingruppen eine kurze Geschichte zum Thema Musik schreiben sollen. Diese kann traurig, lustig oder wie ein Märchen geschrieben sein. Hier gibt es keine Vorgabe.

→ *The topic is music. Here are six magical words: song, instruments, happy, sad, to sing, to hear. Work in groups of three / four. As a group, create a short story together where you use all six magical words.*

**Song snippets: Same Love (Macklemore & Ryan Lewis)**

And I can't change even if I tried	My love, my love, my love she keeps me warm	'Til the day that my uncles can be united by law
I might not be the same, but that's not important	Have you read the Youtube comments lately? "Man, that's gay" gets dropped on the daily.	No freedom 'til we're equal, damn right I support it

 **MATERIALEINHEIT 4**

Download via **Benutzerkonto**

- 1 worksheet